

RMV Lommiswil 2015

Am ersten Juniwochenende war es so weit: der TV Subingen ist in die Wettkampfsaison gestartet. Am 6. Juni 2015 sollte sich zeigen, ob die Vorbereitungen ausreichend waren bzw. wo noch das Eine oder Andere verbessert werden könnte. Petrus jedenfalls war uns vorerst gut gestimmt, und so galt es in Lommiswil angekommen, erst einmal einen Schattenplatz zu ergattern. Um die Mittagszeit, bei brennender Hitze, mussten dann auch schon unsere Jüngsten ran: Gymnastik Kleinfeld stand auf dem Programm. Die Jungs und Mädels lieferten eine tolle Show ab und verpassten mit der hervorragenden Note von 9.10 und dem 4. Schlussrang das Podest nur ganz knapp. Als nächstes durfte die Jugend ihr Können bei der Gerätekombination zum Besten geben. In etwas reduzierter Besetzung konnten auch sie ein tolles und abwechslungsreiches Programm zeigen und sich so die Note 7.84 und damit den 5. Schlussrang erturnen.

Am Nachmittag starteten die Aktiven mit rund 20 Minuten Verzögerung in den Wettkampf. Als erstes durften sich die Turnerinnen und Turner der Gymnastik Grossfeld in der prallen Sonne aufstellen und ihr Programm zum Besten geben. Nach der tollen Note von 9.10 standen sie in der Vorrunde zuoberst auf dem Podest. In der Finalrunde hat sich dann nicht nur das Wetter gewendet – von Weitem zogen schwarze Wolken auf uns zu – sondern auch die Platzierung. Die „GrossfelderInnen“ beendeten den Wettkampf mit der Schlussnote 8.70 auf dem tollen 2. Rang. Auch der Gymnastik Kleinfeld gelang es, trotz sengender Hitze in der Vorrunde, zahlreiche Zuschauer an den Wettkampfrand zu locken. In der Finalrunde konnten sich die Turnerinnen und Turner noch einmal steigern und die Vorrundennote von 8.90 auf 9.04 verbessern, so dass sie die RMV auf dem 2. Schlussrang beenden durften. Anschliessend galt es für die Turnerinnen und Turner der Gerätekombination sich auf den heissen Matten nicht die Füsse zu verbrennen. Sie trotzen der Hitze, zeigten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm und konnten sich so die Note 8.63 und damit den 5. Schlussrang sichern. Es folgte anschliessend der Wechsel in die Halle, wo die TA-Frauen auf ihren Einsatz warteten. Glücklicherweise fanden sich auch hier zahlreiche Zuschauer, welche unsere Frauen unterstützen, so dass sich diese mit dem 3. Platz in der Vorrunde und der Note 8.767 gerade noch den Finaleinzug sichern konnten. In der Finalrunde konnten sich die TA-Frauen nochmals steigern und die Note auf 8.900 verbessern, was schliesslich für den 2. Schlussrang reichte. Ob es an den Rufen von Mäne und Brige gelegen hat, die nach ihrem Wallis-Abstecher ans Hochzeit von Carmen und Ralf pünktlich zum Finaldurchgang zurück waren, muss hier offen bleiben. Ebenfalls in der Halle starteten die Gymnastik Bühne-Frauen, welche mit fünf neuen jungen Gesichtern versuchten, die Kampfrichter zu überzeugen. Mit der Vorrundennote von 9.24 lagen sie den Frauenpower-Frauen, die eine Note von 9.25 erturnten, dicht auf den Fersen. Beide Gruppen konnten sich im Finale nochmals steigern und beendeten die RMV mit den Noten 9.51 (GYB Aktive) und 9.29 (GYB Frauenpower) auf dem 2. und 3. Schlussrang. Die RMV stand für den TV Subingen ganz im Zeichen des 2. Ranges – wir wissen somit, was zu tun ist. Nach dem Wettkampf ist ja bekanntlich vor dem Wettkampf.